

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/510837>

Veröffentlicht am: 01.10.2014 um 11:01 Uhr

Mit Pop, Swing und Dudelsack

Osnabrücker Musikstreife am 20. November in Osnabrück

von Thomas Wübker



Osnabrück. Am 20. November fährt die Polizei wieder auf Streife. Dann haben aber nur diejenigen was befürchten, die kein Ticket für das jährliche Benefiz-Konzert des Verkehrsverein Osnabrück Stadt und Land (VVO) und der Osnabrücker Polizeidirektion haben. In der Osnabrückhalle spielen bei der „Osnabrücker Musikstreife“ das Polizeiorchester Niedersachsen, das Sinfonische Blasorchester der Angelaschule Osnabrück und die Pipes and Drums of the Royal British Legion. Der Erlös des Abends kommt dem Verein Spids (Suchtprävention in der Schule) zugute.

Etwa 100 Musiker werden am Donnerstag, 20. November, am Ende der Musikstreife auf der Bühne der Osnabrückhalle stehen und den schottischen Klassiker „Highland Cathedral“ spielen. Zuvor wird es aber ein abwechslungsreiches Programm geben.

Die Teilnehmer spielen ohne Gage, wie Polizeipräsident Bernhard Witthaut sagte. Der Erlös der 7. Musikstreife geht an den Verein Spids. Es ist ein Suchtpräventionsprogramm der Caritas. Es wird in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Drogenhilfe mit Jungen und Mädchen der 7. und 9. Klassen an allgemein bildenden Schulen in der Region Osnabrück durchgeführt. Mit ihnen werden aktuelle Trends und Themen wie gesunde Lebensführung, riskante Verhaltensweisen und Suchtmittelkonsum diskutiert.

Dass die „Musikstreife“ für einen sozialen Zweck unterwegs ist, geht auf eine alte Tradition zurück, die vor 34 Jahren beim Deutsch-Britischen Musikfest begründet wurde. Bis zum Abzug der britischen Armee aus Osnabrück musizierten Musiker aus mehreren Ländern zusammen in der Osnabrücker Stadthalle. WO-Vorsitzender Hans-Jürgen Fip ist froh, dass die Schotten noch mit im Boot sitzen. „Sie haben prachtvolle Uniformen. Die deutschen Polizisten sehen dagegen aus wie Undercover-Agenten“, sagte er augenzwinkernd.

Nicht aufs Aussehen, sondern auf die Inhalte achtet Thomas Boger, Leiter des niedersächsischen Polizeiorchesters. Er berichtete, dass sein Orchester unter dem Motto „Klassik meets Swing und Pop“ antreten wird. Zu dem Programm gehören Melodien aus Operetten und Musicals sowie ein Medley mit Beatles-Songs. Moderne Musik wie „It's raining men“ von den Weather Girls, aus dem Film „Herr der Ringe“, aber auch klassische Blasmusik von Johann Strauß wird das Sinfonische Blasorchester der Angelaschule Osnabrück vortragen, sagte dessen Leiter Ekkehard Sauer. Und Eckhard Haenelt, Pipe Major der Pipes and Drums, brachte den Schlachtplan seiner Kompanie auf eine einfache Formel: „Poppig, mit Rhythmus, bei dem das Publikum mitgehen kann.“

Der Vorverkauf für die „Osnabrücker Musikstreife“ hat bereits begonnen. Tickets gibt es in der Osnabrückhalle, in der Touristinformation in der Bierstraße, in der Polizeidirektion am Heger-Tor-Wall 18 und bei Rohlfing am Neuer Graben. Eintritt: 16 Euro.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.

·
·